CURRICULUM VITAE

ULRICH SCHLIE

UNIV. PROF. DR. PHIL. M.A., MINISTERIALDIREKTOR A.D.

GEBURTSDATUM 27. MAI 1965 IN NÜRNBERG

NATIONALITÄT DEUTSCH

FAMILIENSTAND VERHEIRATET, DREI KINDER

GEGENWÄRTIGE POSITION

Seit April 2020 Henry-Kissinger-Professur für Sicherheits- und Strategieforschung,

Direktor des Centers for Advanced Security, Strategic and Integration

Studies (CASSIS)

Universität Bonn

FRÜHERE POSITIONEN

August 2015 bis Inhaber des Lehrstuhls für Diplomatie II.

März 2020 und Gründer des Zentrums für Diplomatie

Andrássy Universität Budapest

Gesandter

Deutsche Botschaft, Budapest

2014 bis 2015 Fellow, Weatherhead Center for International Affairs,

Harvard University

(als Angehöriger des Auswärtigen Dienstes)

Mai bis Juli 2014 Visiting Fellow

Nato Defence College, Rom

2012 bis 2014 Politischer Direktor

Bundesministerium der Verteidigung, Berlin

2005 bis 2012 Leiter Planungsstab

Bundesministerium der Verteidigung, Berlin

2003 bis 2005 Berater für Internationales und Europafragen beim Hessischen

Ministerpräsidenten und Leiter des Referates Europa und

Verteidigungspolitik

Vertretung des Landes Hessen beim Bund, Berlin

2001 bis 2002 Proesseur associé, chair Alfred Grosser

Institut d'Etudes Politiques, Fondation Nationale des Sciences

Politiques, Paris

(freigestellt vom Auswärtigen Amt)

1995 bis 2001 Fraktionsmitarbeiter

CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Bonn (seit 1999: Berlin)

(beurlaubt vom Auswärtigen Amt)

1994 bis 1995 Referent, Grundsatzreferat Vereinte Nationen

Auswärtiges Amt, Bonn

1993 bis 1994 Attaché, 48. Attachélehrgang

Auswärtiges Amt, Bonn

1991 bis 1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Persönlicher Referent des Direktors

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Ebenhausen/ Isar

GASTPROFESSUREN UND LEHRAUFTRÄGE

Tufts University, Medford /MA, USA:

Professor of Practice, Institute for Global Leadership

Fondation Nationale des Sciences Politiques, Paris:

Professeur associé, chair Alfred Grosser, Institut d'Etudes Politiques de Paris

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg:

Lehrauftrag, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät sowie Institut für Politische Wissenschaft

Universität Erfurt:

Lehrauftrag im Aufbaustudiengang Master of Public Policy (MPP) sowie an der Staatswissenschaftlichen Fakultät

Humboldt-Universität Berlin:

Lehrauftrag, Institut für Politikwissenschaft

Freie Universität Berlin:

Lehrauftrag, Otto-Suhr-Institut

AUSBILDUNG

Februar 2020 Habilitation an *der Andrássy Universität Budapest* zum Thema: "Der

strategische Wandel der Außen- und Sicherheitspolitik der

Bundesrepublik Deutschland seit 1949 im zeitgeschichtlichen

Kontext", Venia legendi für das Fach Geschichte

1992 Promotion zum Dr. phil. an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-

Universität Bonn zum Thema: "Geheimgespräche mit dem Gegner. Die

Westmächte und die Friedensfrage im Zweiten Weltkrieg"

1985 bis 1990 Studium der Geschichte, Politikwissenschaft, Romanistik und

Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Erlangen-Nürnberg, Bonn,

Köln und London (London School of Economics)

Abschluss: Magister Artium (M.A.) an der Rheinischen Friedrich-

Wilhelms-Universität Bonn

1984 bis 1985 Grundwehrdienst, Amberg und Regensburg

1984 Abitur, Gymnasium Röthenbach/ Pegnitz (Bayern)

STIPENDIEN

- Rockefeller Foundation (Bellagio Center Residency Program)
- Gerda-Henkel Stiftung
- Fritz-Thyssen-Stiftung
- Robert-Bosch-Stiftung
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Deutsches Historisches Institut, London
- Deutsches Historisches Institut, Rom
- Studienstiftung des Deutschen Volkes (Hauptstudium)
- DAAD (Auslandsstudienjahr London)
- Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk (Grund- und Hauptstudium)

MITGLIEDSCHAFTEN

seit 2021	Mitglied des Beirates der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik, <i>Bonn</i>
seit 2019	Mitglied bei der Europäischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, <i>Salzburg</i>
seit 2012	Mitglied des Kuratoriums im der Stiftung 20. Juli 1944 e.V., Berlin
2019 bis 2020	Mitglied der Unabhängigen Historikerkommission beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), <i>Berlin</i>
2014 bis 2019	Mitglied des Kuratoriums des Henry Kissinger-Lehrstuhls an der Universität Bonn
2008 bis 2015	Mitglied des Beirates der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED- Diktatur, <i>Berlin</i>
2001 bis 2009	Vorsitz des Kuratoriums Carl J. Burckhardt,

PUBLIKATIONEN

Seit 1992 Veröffentlichung von Büchern, Aufsätzen und Rezensionen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und überregionalen Zeitungen zu Fragen der Strategie und Sicherheit, der internationalen Politik und des Völkerrechts sowie zur deutschen, europäischen und internationalen Geschichte; Kurator mehrerer zeitgeschichtlicher Ausstellungen

Vinzel ob Rolle/Vd., Schweiz

FREMDSPRACHEN

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Russisch